

Das Foto zeigt Robert Franzen kurz nach Ende der NS-Diktatur im Alter von zwei Jahren. Er kam am 18. August 1943 im Lager Marzahn zur Welt und verstarb am 4. April 2026. Robert Franzen gehörte zu den letzten überlebenden Berliner Sinti des Lagers.

Foto: Archiv Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn, Layout: Goscha Nowak



EINLADUNG

**90. Jahrestag der Verschleppung
der Berliner Sinti und Roma
in das NS-Zwangslager Marzahn**

Die Vorsitzende der Gedenkstätte
Zwangslager Berlin-Marzahn

PETRA ROSENBERG

bittet Sie

anlässlich des 90. Jahrestages der Verschleppung der
Berliner Sinti und Roma in das NS-Zwangslager Marzahn

zur **GEDENKSTUNDE**

am Sonntag, dem 14. Juni 2026, um 12.30 Uhr

Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn
Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin-Marzahn

Um Antwort bis zum 10.06.2026 wird gebeten unter
E-Mail: gedenkstaette-lager-marzahn@berlin.de



GEDENKSTÄTTE
ZWANGLAGER BERLIN-MARZAHN



LANDESVERBAND
DEUTSCHER SINTI UND ROMA
BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Begrüßung

PETRA ROSENBERG

Vorsitzende der Gedenkstätte
Zwangslager Berlin-Marzahn

Grußworte

CERSTIN RICHTER-KOTOWSKI

Staatssekretärin für Kultur des Landes Berlin

NADJA ZIVKOVIC

Bezirksbürgermeisterin von Berlin Marzahn-Hellersdorf

ALINA VOINEA

Ansprechperson des Landes Berlin zu Antiziganismus

Gedenkrede

MICHAELA KÜCHLER

Generalsekretärin der International Holocaust
Remembrance Alliance

Kranzniederlegung

auf dem benachbarten Parkfriedhof Marzahn
am Gedenkstein für Sinti und Roma

Gebet

PATER WILLI STEENKEN

Direktor der Salesianer Don Boscos in Berlin (SDB)

Im Anschluss: **Empfang**

Musikalische Umrahmung

LELLO FRANZEN Gitarre

JANKO LAUENBERGER Gitarre